



Fraxinus ornus



Höhe	8 - 15 m
Breite	8-12m
Krone	breit oval bis fast rund, unregelmäßig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatte, graue Rinde
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 7 Blättchen, matt-blaugrün, 20 - 25 cm, gefiedertes Blatt
Blüte	oberständige Rispen, (creme)weiß, Mai/Juni, sehr wohlriechend, duftende Blüten
Früchte	geflügelte Nuß, 2,5 - 3,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	trockenere, kalkhaltige Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Südeuropa, Westasien

Fraxinus ornus besitzt eine breit ovale bis runde, unregelmäßige Krone. Erwachsene Exemplare können eine Höhe von 15 m erreichen, werden jedoch normalerweise nicht höher als circa 10 m. Die graue Rinde ist glatt. Das ungleichmäßig gefiederte Blatt ist blaugrün bis mattgrün, wird 20 - 25 cm groß und besteht aus 7 Blättchen, die einen fein gesägten Blattrand haben. Im Gegensatz zu F. excelsior besitzt F. ornus braune bis violettartige, filzartige graue Blattknochen. Blüht mit weißen bis cremeweißen stark duftenden Blüten in auffälligen, aufrechten und oberständigen Rispen. Diese erscheinen nach der Blattentwicklung im Mai/Juni. F. ornus bildet geflügelte Nüsse mit einer Länge von circa 3 cm, die in Rispen beieinander stehen. Der Baum ist anwendbar als Parkbaum und geeignet für Industriegebiete. Verträgt trockeneren, kalkhaltigen Boden. Gut beständig gegen Wind.